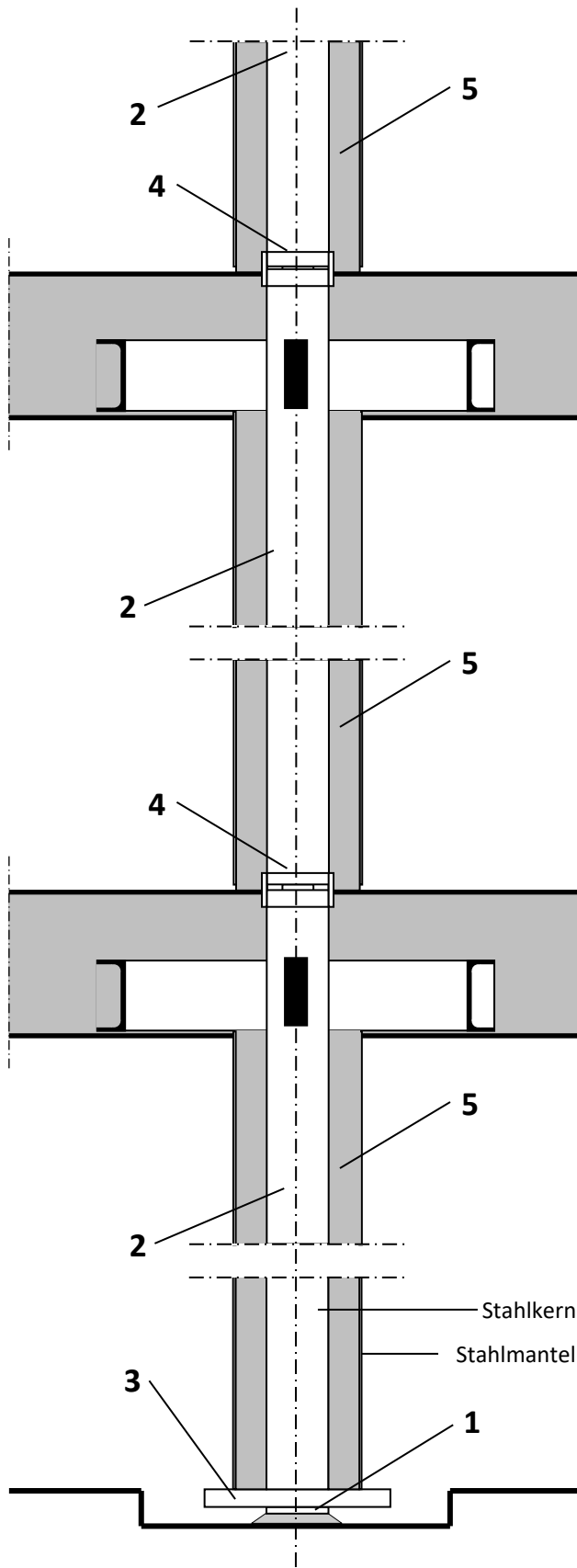


Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Europilz®



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel
versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

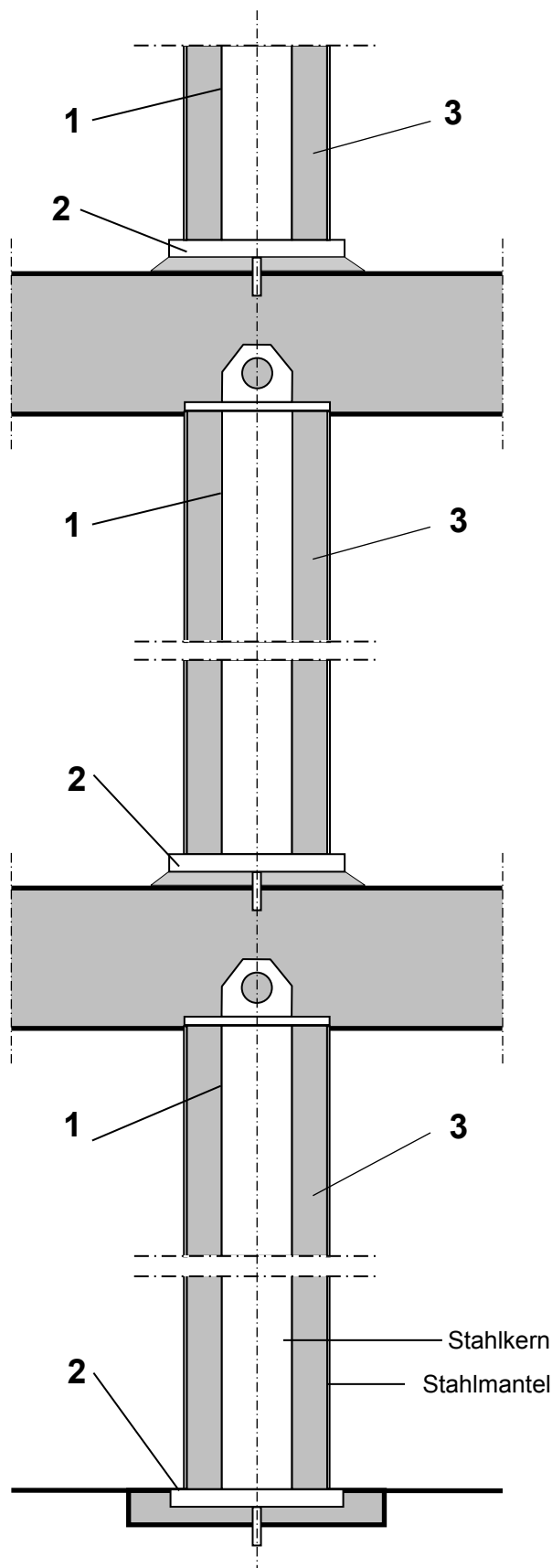
Kontrolle von Lage und Höhe.

**Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist
nicht erforderlich**

5. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen und Verdichten vor
dem Verlegen der Deckenarmierung.

Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte bündig)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

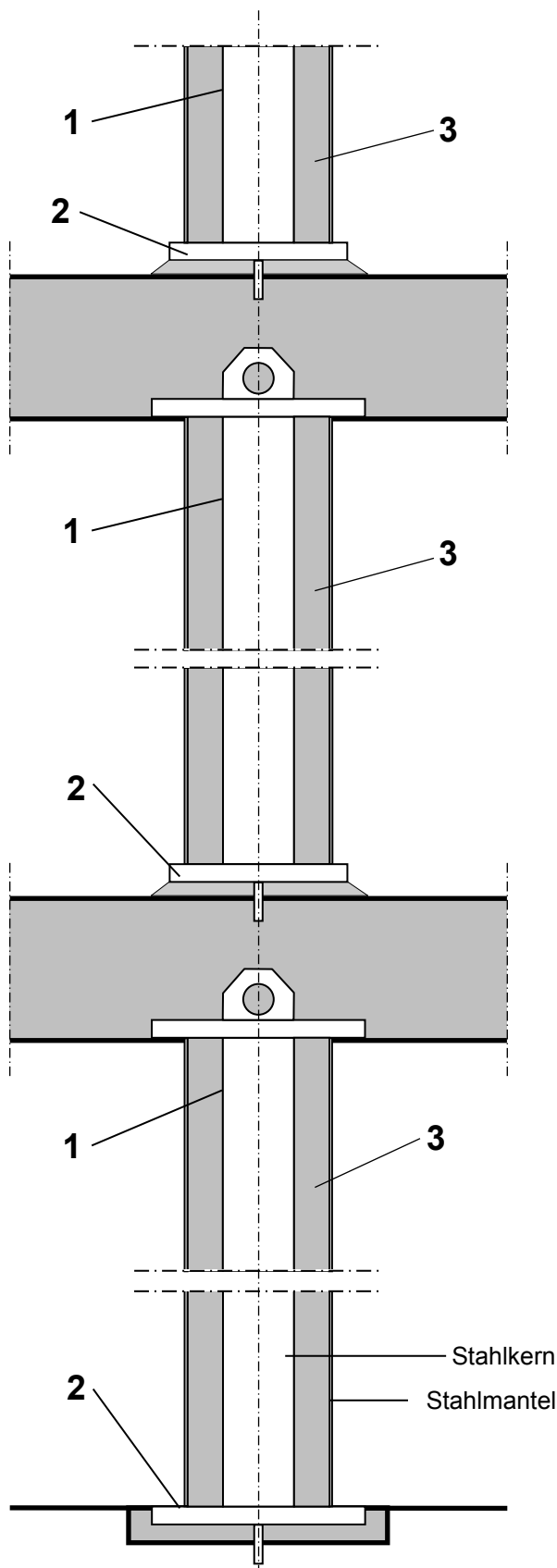
2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen durch Betonierlöcher
in der Kopfplatte und Verdichten vor dem
Verlegen der Deckenarmierung.



Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Kopf- und Fussplatte

(Kopfplatte vorstehend;
Brandschutz der Kopfplatte bauseits)

1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

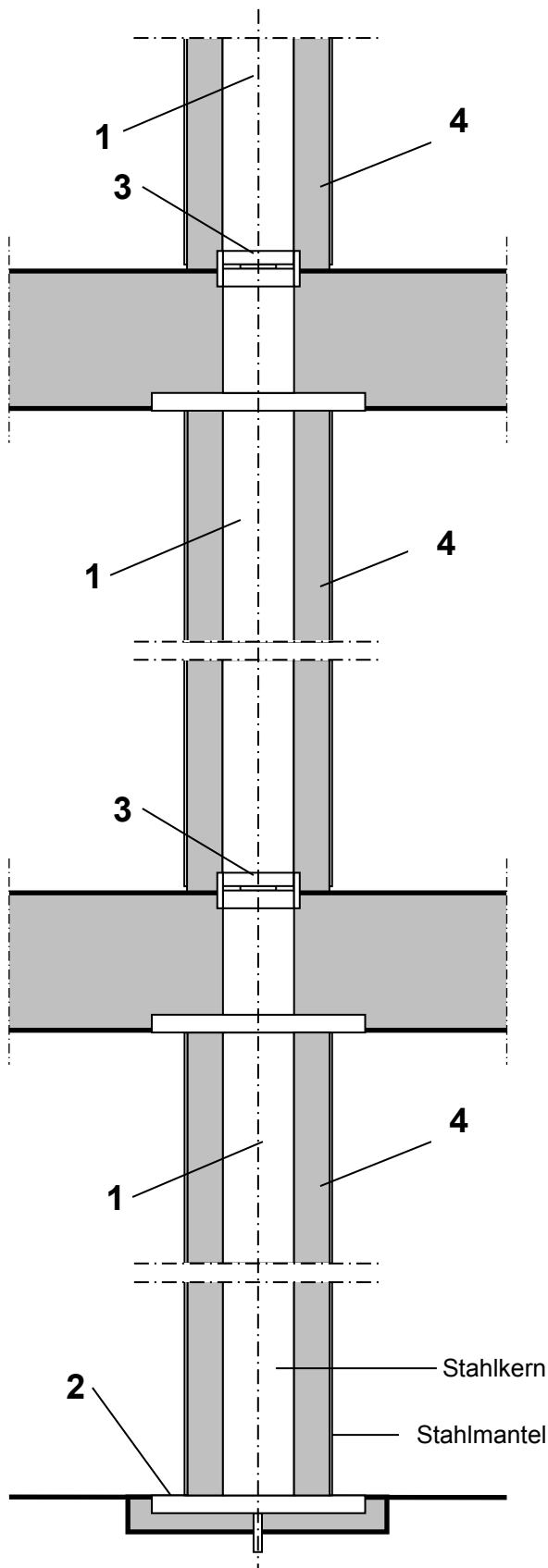
Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn 16 mm, Einbringen durch Betonierlöcher in der Kopfplatte und Verdichten vor dem Verlegen der Deckenarmierung.

- Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplatten bündig mit der Stütze ausgeführt werden, falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das Durchstanzen keine Probleme bereiten.



Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Kopfplatte und Lastdurchleitung (Brandschutz der Kopfplatte bauseits)

1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

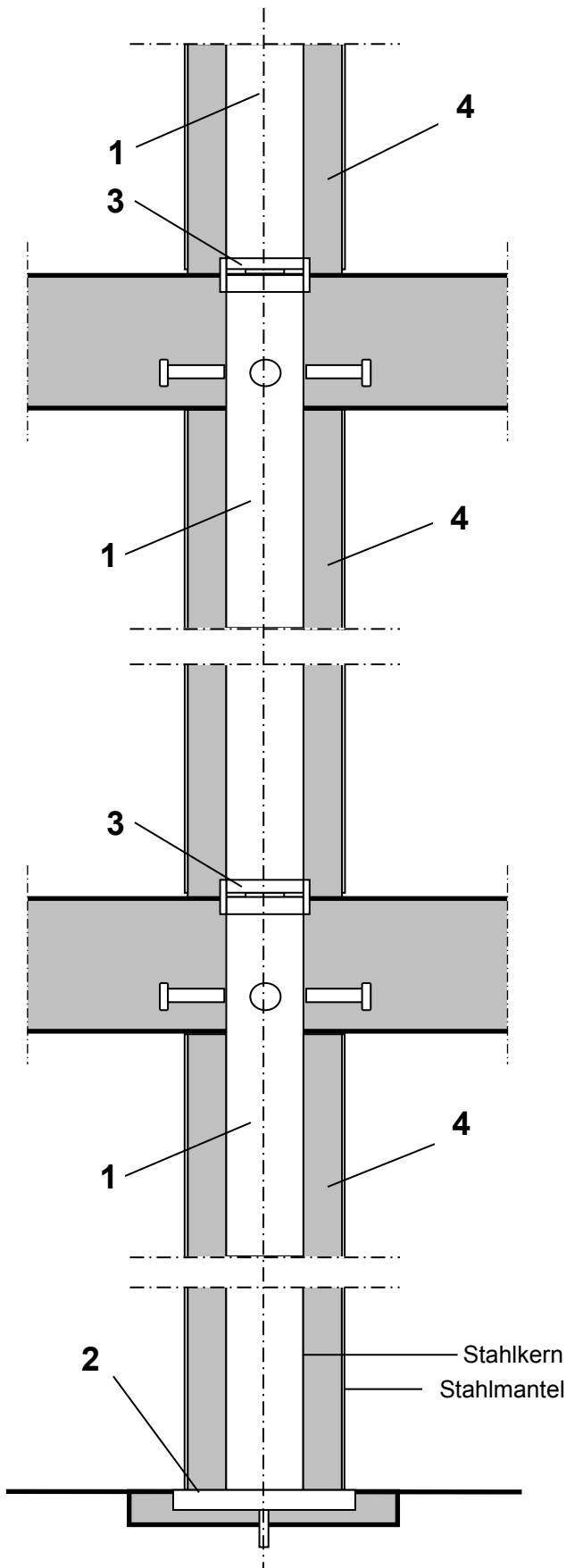
**Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist
nicht erforderlich**

4. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen durch Betonierlöcher
in der Kopfplatte und Verdichten vor dem
Verlegen der Deckenarmierung.

- *Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplatten
bündig mit der Stütze ausgeführt werden, falls
die Pressung im Deckenbeton bzw. das
Durchstanzen keine Probleme bereiten.*

Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Lastdurchleitung und Kopfbolzen



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stosrohr oder Dorn und Zwischenplatte

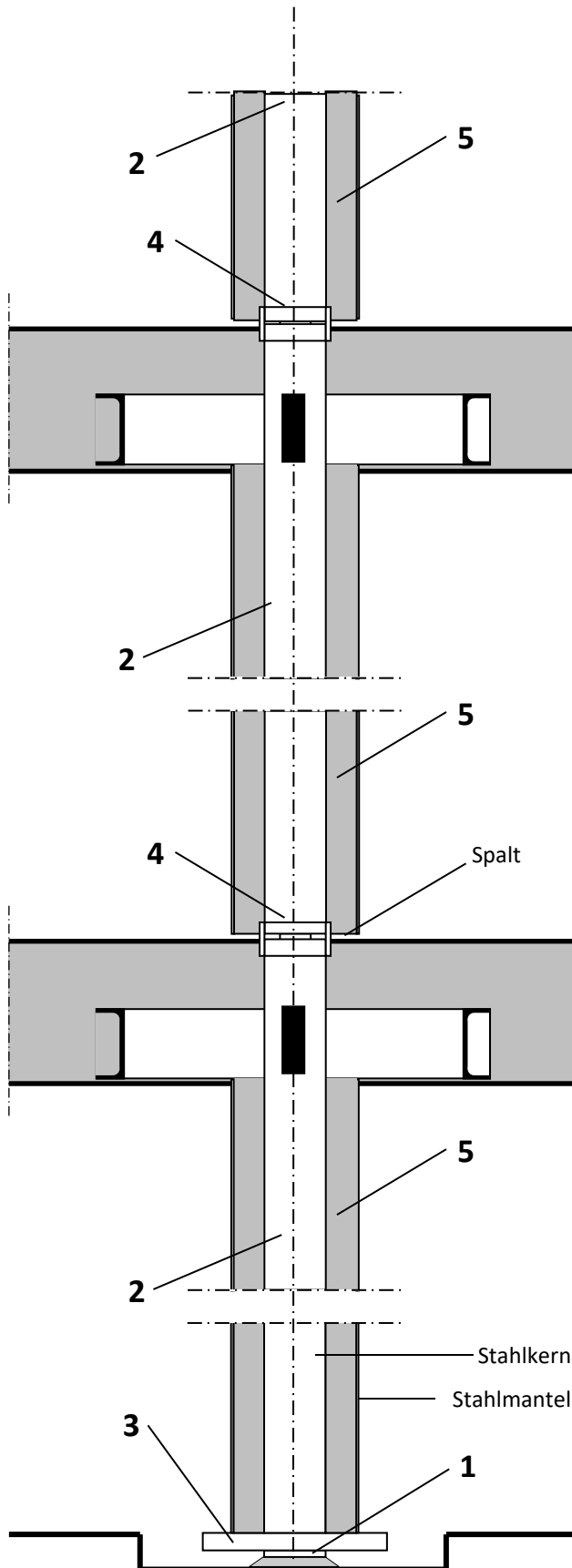
Kontrolle von Lage und Höhe.

Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist nicht erforderlich

4. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn 16 mm, Einbringen und Verdichten vor dem Verlegen der Deckenarmierung.

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen®/ Geilinger-Mini®-Stützen mit Europilz®



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel
versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

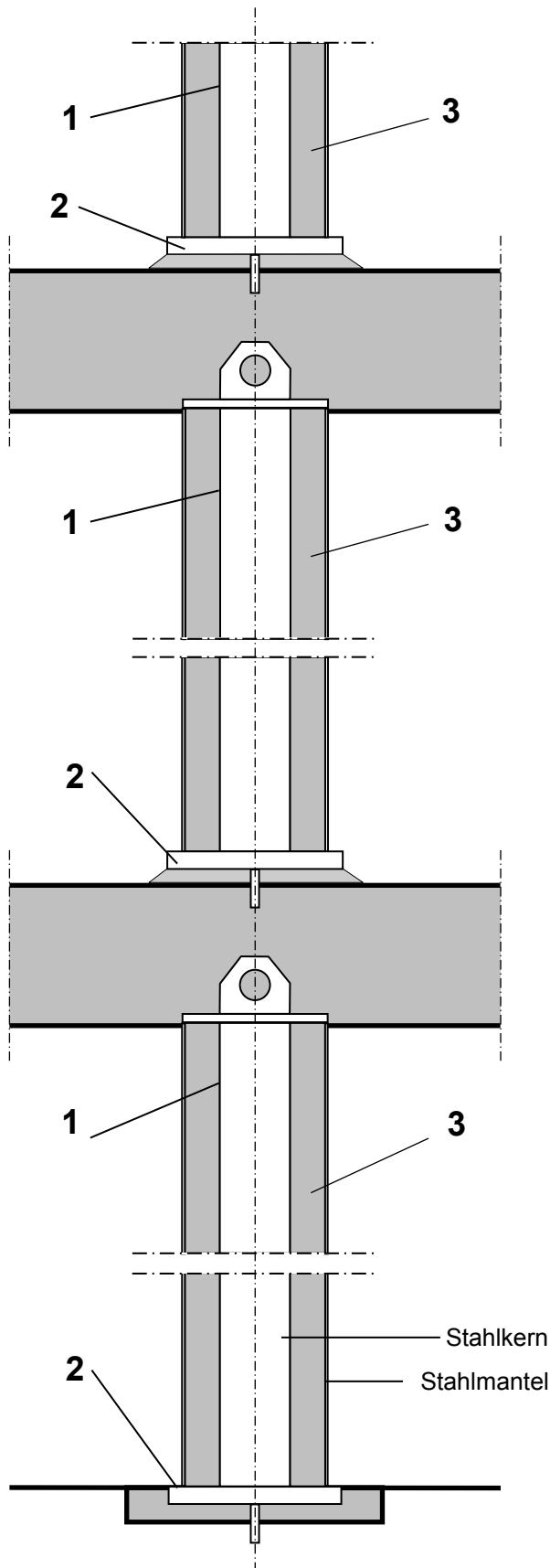
Kontrolle von Lage und Höhe.

**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

5. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Ober-
kante Mantelrohr

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte bündig)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

- a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen
- oder
- b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

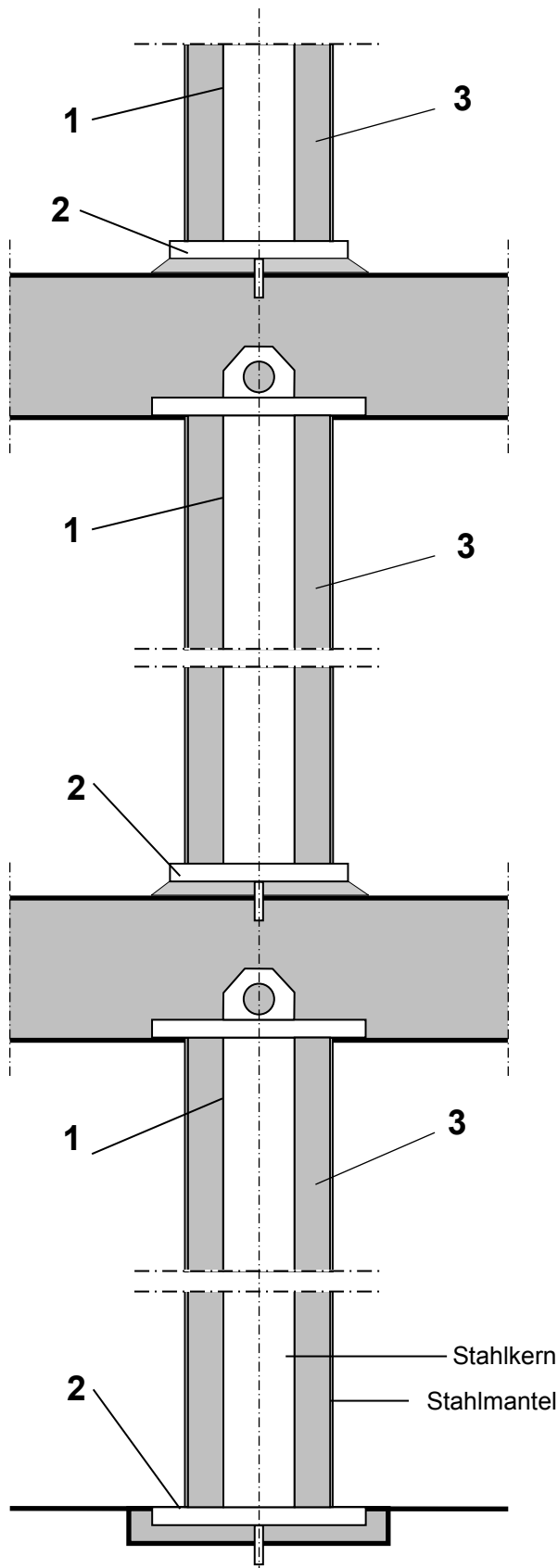
2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert



Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte vorstehend; Brandschutz der Kopfplatte bauseits)

1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

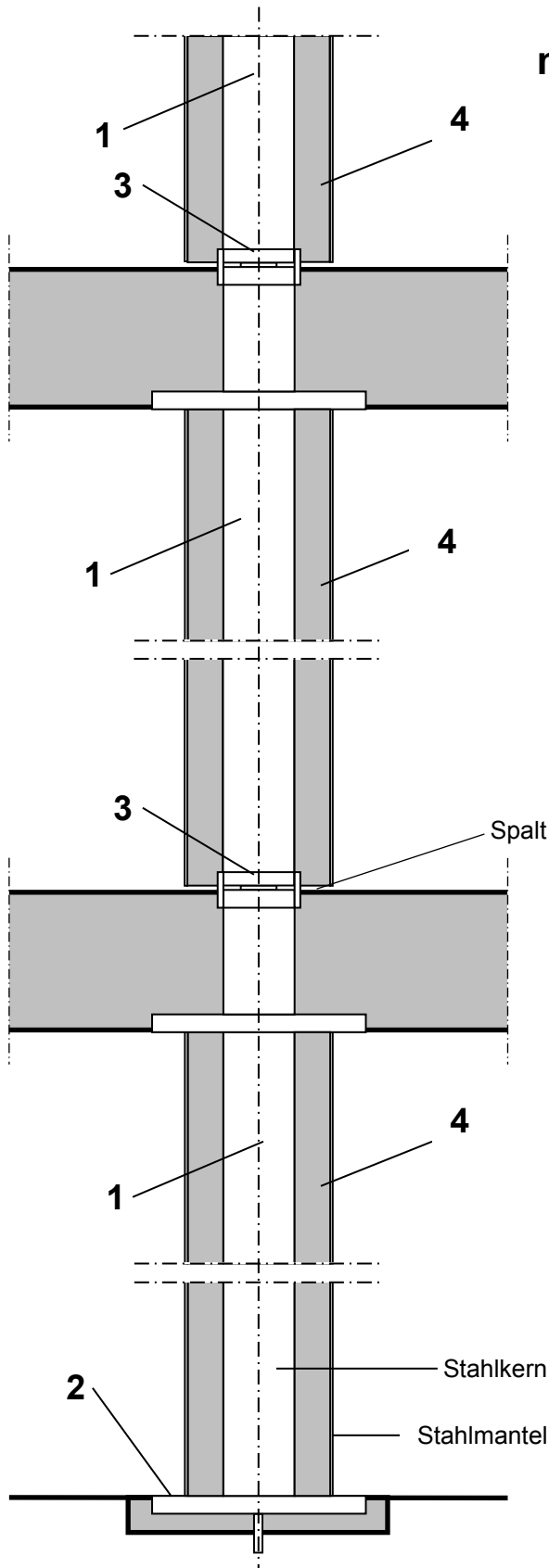
(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

- Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplat-
ten bündig mit der Stütze ausgeführt werden,
falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das
Durchstanzen keine Probleme bereiten.

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopfplatte und Lastdurchleitung (Brandschutz der Kopfplatte bauseits)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbinding

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

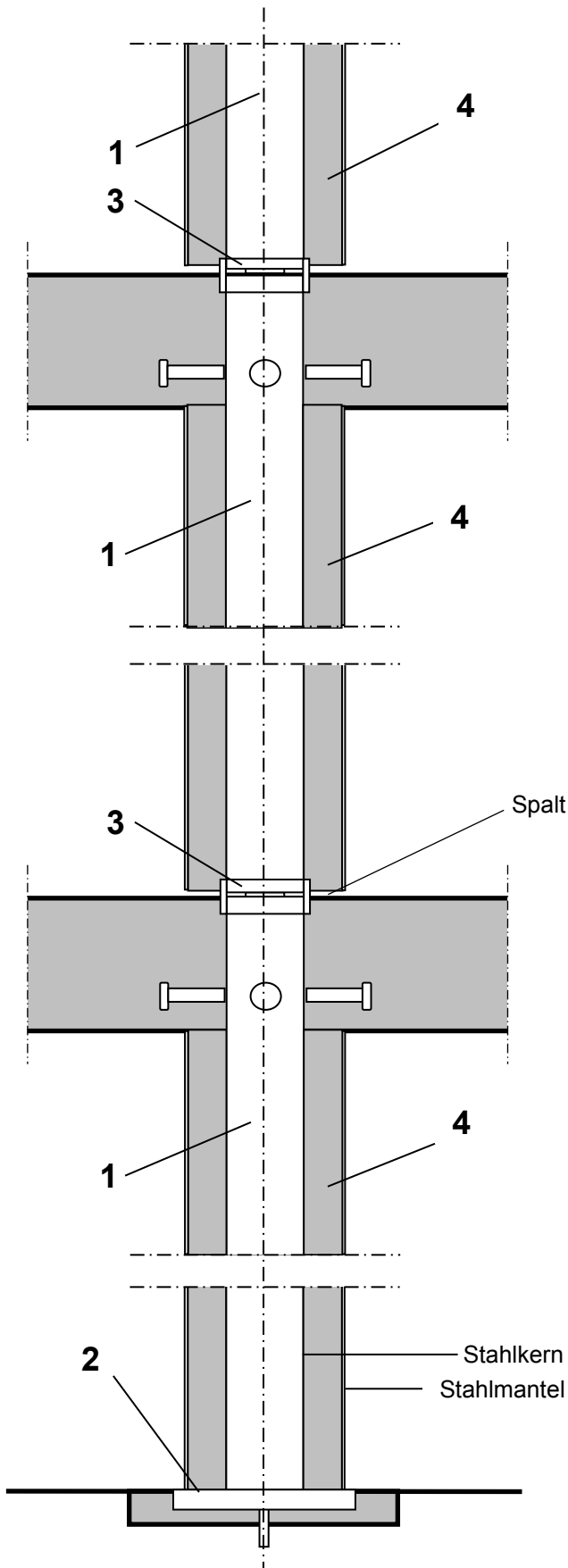
**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

4. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

- Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplatten bündig mit der Stütze ausgeführt werden, falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das Durchstanzen keine Probleme bereiten.

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Lastdurchleitung und Kopfbolzen



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

4. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Ober-
kante Mantelrohr